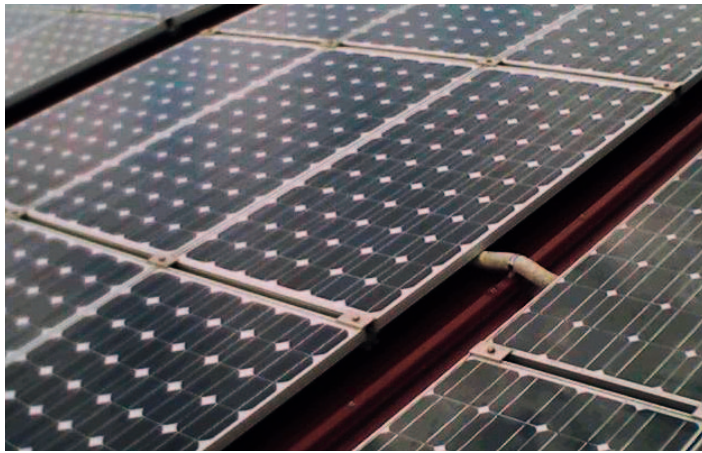


Die Anwendung



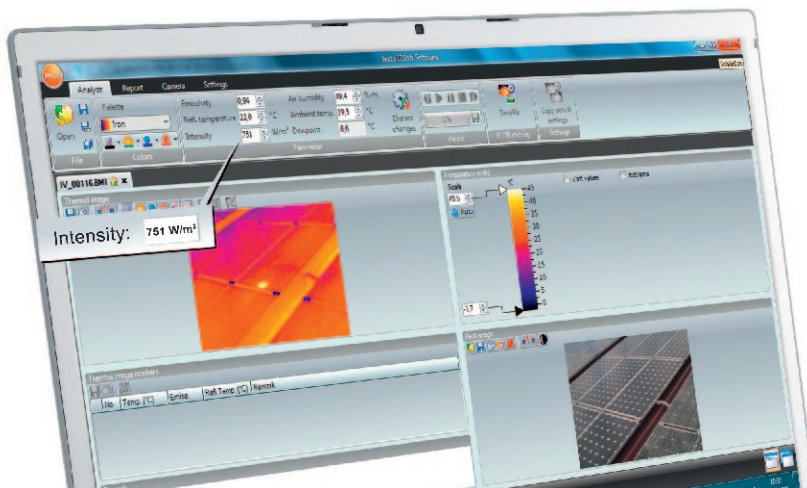
Risiken beim Betrieb von Photovoltaikanlagen.

Störungen im Betrieb von Photovoltaikanlagen lassen sich ab einer Sonneneinstrahlung von 500 – 600 W/m² durch auffällige Veränderungen der thermischen Eigenschaften mit Testo Wärmebildkameras schnell diagnostizieren:

- Defekte Bypassdioden
- Kontaktfehler und Kurzschlüsse in Solarzellen
- Eingedrungene Feuchtigkeit, Verschmutzungen
- Risse in Zellen oder im Modulglas
- Im Leerlauf befindliche und nicht angeschlossene Module
- Sog. Mismatches, d.h. Leistungsverlust durch unterschiedliches Leistungsvermögen einzelner Module

Wichtig bei der thermografischen Messung ist, dass Sie die Intensität der Sonneneinstrahlung beachten. Denn zu niedrige Werte verfälschen das Ergebnis.

Die Lösung



Thermografie mit Testo: einfach, schnell und zuverlässig.

Mit der testo 876 im praktischen Camcorder-Design entdecken Sie Leistungsverluste Ihrer Photovoltaikanlage – ganz einfach und effizient im laufenden Betrieb. Mit dem großen, schwenkbaren Display und dem optionalen Teleobjektiv haben Sie jederzeit den richtigen Bildausschnitt im Blick. Das Besondere dabei: Im Solar-Modus können Sie die Leistung der Sonneneinstrahlung in W/m² ganz einfach in die Kamera ein-

geben. Der Wert geht Ihnen nicht mehr verloren, er wird zu jedem Wärmebild abgespeichert und steht Ihnen zur Analyse in der Auswertungssoftware zur Verfügung. Das bedeutet, dass Sie nur mit Ihrer Wärmebildkamera die Betriebssicherheit Ihrer Photovoltaikanlage kontrollieren und höchste Wirkungsgrade vorweisen können: so haben Sie einfach alles im Griff.



Mehr Infos.

Mehr Informationen und alle Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Thermografie und Photovoltaik erhalten Sie von unseren Thermografie-Experten unter 07653-681 700 oder thermografie@testo.de.